



Bericht der Gemeindevorstandssitzung vom 21. Dezember 2021

Sturzprozesse Pontresina Ost/Überwachung La Resgia

AWN-Gefahrenspezialist Martin Keiser und Geologe Yves Bonanomi orientierten den Gemeindevorstand über die erfolgte Überprüfung der bestehenden Gefahrenkarte im Bereich Pontresina Ost (zwischen Pros sur Baselgia und Islas sur dadains la Resgia). Die Gefährdungsbereiche und auch die Zugehörigkeiten zur Gefahrenzone 1 («rote Zone») bzw. Gefahrenzone 2 («blaue Zone») entsprechen den aktuellen Kriterien zur Zonenausscheidung und es besteht kein Anpassungsbedarf solange die bestehenden Schutzbauten unterhalten werden. Das Gebiet mit Restgefährdung (gelb gestreift) aufgrund von Felsstürzen wird ebenfalls bestätigt.

Das gilt auch für den Teilbereich La Resgia, wo Teile einer Felsflanke seit August 2020 in Bewegung sind. Sie werden laufend elektronisch überwacht (10-minütliche Detektionen an 3 Messpunkten) und Bewegungen werden in Echtzeit dem Gemeindegewerkemeister und dem AWN-Gefahrenspezialisten gemeldet und ggf. mit dem Geologen analysiert. Weil sich am Ende des per Simulationen errechneten Auslaufgebiets ein Wanderweg und zwei bewohnte Gebäude befinden und die Wahrscheinlichkeit von Gebäudebeschädigungen als Restgefährdung beurteilt wird, besteht ein zweistufiges Sicherheitskonzept.

Abstellend auf die Analyse der Spezialisten sieht der Gemeindevorstand von baulichen Sofortmassnahmen ab und leitet die Instandstellung des bestehenden Damms (sobald es die Gefahrenlage zulässt) ein.

Im Rahmen eines Informationsanlasses sollen im kommenden Januar die Eigentümer und die Bewohner der beiden Liegenschaften von Fachleuten und Gemeindevertretern detailliert über die dem Entscheid zugrundeliegenden Erkenntnisse und über das vorgesehene Vorgehen informiert werden.

Ergänzung Leistungsvereinbarung mit der Region Maloja betreffend Sammlung von Haushaltskunststoffen

Die Gemeinden der Region Maloja haben an der Präsidentenkonferenz vom 4. November 2021 beschlossen die Sammlung von Haushaltskunststoffen anzubieten. Dazu soll die bestehende Leistungsvereinbarung «Abfallentsorgung» vom 1. Januar 2017 zwischen der Region Maloja und der Gemeinde Pontresina um den Auftrag für die Sammlung von Haushaltskunststoffen ergänzt werden.

Der Gemeindevorstand stimmt dem vorgelegten Entwurf für die Ergänzung der Ziff. 3 der Leistungsvereinbarung zu. Er wird zur abschliessenden Billigung der Gemeindeversammlung vom 21. März 2022 vorgelegt.

Gemeindeagenda 2022

Der Gemeindevorstand nimmt die Version 1.0 der Gemeindeagenda in zustimmendem Sinn zur Kenntnis. Sie wird laufend aktualisiert und ist auf der Gemeindegewebseite einsehbar.

Neue Wasserversorgung für den Camping Morteratsch

Die aktuelle Quellfassung des Campings Morteratsch kann nicht weiter erhalten werden:

- die nötige Quellschutzzonen-Ausscheidung ist wegen der Nähe zur Kantonsstrasse nicht möglich
- der Arsen-Grenzwert wird überschritten

Ein Anschluss ans Trinkwassernetz der Gemeinde wird vom Gemeindevorstand aus Kostengründen abgelehnt. Ein zunächst in Betracht gezogenes Grundwasser-Pumpwerk fällt weg wegen:

- mangelnder Bewilligungsfähigkeit in schützenswertem Gebiet (Auenlandschaft)
- Überschreitung der Arsen-Grenzwerte

so dass man sich auf das Suchen neuer Quellen fokussierte. Probeschürfungen haben sich mittlerweile als erfolgversprechend erwiesen.

Weil ausserhalb von Bauzonen grundsätzlich der Eigentümer für die Wasserversorgung aufzukommen hat, wurde das Wasserversorgungsvorhaben im Kontakt mit dem Tourismus Verein Pontresina (via Baurecht von der Bürgergemeinde Besitzer der Campinganlage) weiterentwickelt.

Der Gemeindevorstand

- ist einverstanden damit, dass für die zu erneuernde Wasserversorgung für den Campingplatz Morteratsch die Lösung mit einer neu zu fassenden Quelle weiterverfolgt wird;
- ist einverstanden damit, dass im Rahmen einer vertraglichen Vereinbarung zwischen der Gemeinde und dem Tourismus Verein Pontresina die Finanzierung der bisher aufgelaufenen Kosten (inkl. BAB-Verfahren) der Gemeinde zugewiesen wird und die Projektverantwortung für das nötige Bauwerk und seine Finanzierung dem Tourismus Verein übertragen werden;

- ist einverstanden mit der Vergabe des Auftrags zur Abwicklung des nötigen BAB-Verfahrens zum Preis von CHF 15'000.- an die Eco Alpin SA Celerina.

Auftragsvergabe Grobkostenschätzung Wasserversorgung Gebiet Bernina Lagalb – Bernina Suot

Im Gebiet zwischen Talstation Lagalb und Bernina Häuser besteht punkto Wasserversorgung das Problem, dass die Arsen-Grenzwerte überschritten werden. Bei den Talstationen (TS) Lagalb und Diavolezza besteht zusätzlich der Konflikt, dass die Anlagen mitten in den Flächen liegen, die als Quellschutzzonen ausgeschrieben werden müssten.

Untersuchungen zeigen, dass 2 Quellen für eine Neuausrichtung der Wasserversorgung in Frage kämen:

- eine Quelle im Gebiet Alp Bondo Sur/Val Arlas
- eine Quelle am Fuss des Piz Alv

Bei beiden bestehen allerdings Herausforderungen:

- die Quelle Alp Bondo Sur liegt in einiger Distanz zu den Gebieten TS Lagalb- TS Diavolezza, wodurch ein grösserer Leitungsbau nötig würde.
- von der Quelle am Fuss des Piz Alv liegen noch keine Erkenntnisse vor über die ganzjährige Schüttung und die Fassbarkeit.

Der Gemeindevorstand vergab an die Dr. Bernasconi AG und AFRY Schweiz AG für CHF 10'000.- den Auftrag, die Grobkosten zu ermitteln für

- die Realisierung einer Quelfassung im Gebiet Alp Bondo Sur/Val Arlas mit dem Bau einer Wasserleitung nach TS Lagalb, TS Diavolezza und optional Bernina Häuser
- die Machbarkeitsprüfung und die Realisierung einer Quelfassung im Gebiet Lagalb/Piz Alv mit dem Bau einer Wasserleitung nach TS Lagalb, TS Diavolezza und optional Bernina Häuser.

Coppa delle Alpi by 1000 Miglia, Gleichmässigkeitsprüfung in Montebello

Die «Coppa delle Alpi by 1000 Miglia» ist eine Neuauflage der 1921 lancierten «Coppi delle Alpi» durch den Automobilclub Brescia (I). Die Auflage 2022 führt zwischen dem 9. und 12. März 2022 über rund 1100 km von Brescia, Seefeld und St. Moritz/Pontresina nach Bressanone. Wie schon im Dezember 2019 soll auf dem Areal des Kieswerkes Montebello am 11. März eine Gleichmässigkeitsprüfung für die rund 80 Oldtimer stattfinden. «Gleichmässigkeitsprüfung» bedeutet in diesem Fall einen Parcours in exakt der vorgeschriebenen Zeit zu passieren – in Hundertstelssekunden gemessene Differenzen geben Abzüge. Nach Veranstalterangaben soll in Montebello mit max. 35 km/h gefahren werden.

Der Gemeindevorstand stimmt dem Gesuch zu. Dies im Wissen darum, dass solche Automobilsportgeschichten mit Verbrennungsmotoren mässig bis gar nicht zur Positionierung von Pontresina passen, aber auch mit Blick auf die Relevanz für die regionale touristische Zweimarkenstrategie und den Brand St. Moritz.

Vorabklärung Hauptnutzfläche Chesa Laret, Via Chantun Sur 2/4

Mit Blick auf ein in der Entwicklung stehendes Umbauprojekt legten Bauherr und Architekt ihre Berechnung der Hauptnutzfläche (HNF) zur Überprüfung durch die Baubehörde vor. Die offenbar erwogene Erweiterung im Dachgeschoss ist rein rechnerisch zulässig. Zum jetzigen Zeitpunkt kann die Gemeinde jedoch noch keine verbindliche Aussage bezüglich projektierte HNF machen, da noch kein konkret ausgearbeitetes Projekt vorliegt.

Die Gemeindevorstandssitzung vom 21. Dezember war die 46. und letzte im Jahr 2021. Der Gemeindevorstand wünscht allen Einwohnerinnen und Einwohnern von Pontresina frohe Festtage und einen guten Start ins neue Jahr!

Die erste Sitzung im Jahr 2022 ist für den 4. Januar vorgesehen.

Urs Dubs (ud), Gemeindevorstand